Bergsveinn Birgisson: Quell des Lebens

Posted on 1. Juli 2020

Autor: Bergsveinn Birgisson
Titel: Quell des Lebens
Aus dem Isländischen übersetzt von Eleonore Gudmundsson
ISBN: 978-3-7017-1718-7
Verlag: Residenz Verlag GmbH
Erschienen: 18.02.2020

Im Online – Buch – Shop vorort kaufen

Klappentext:

An der nördlichsten Küste Islands entspringt eine Quelle, die, Überlieferungen zufolge, über geheimnisvolle Heilkräfte verfügt. Als ein heftiger Vulkanausbruch Island – damals eine dänische Kolonie – im 18. Jh. verwüstet, wird im fernen Kopenhagen die Zwangsdeportation der Bevölkerung geplant.

Der junge Wissenschaftler Magnús Egede wird auf die Insel geschickt, um die Umsetzung dieses Plans zu betreiben – stattdessen jedoch verfällt er der Faszination der rauen Landschaft, ihrer Archaik und der Schönheit von Sesselja, einem stummen Mädchen aus den Westfjorden. Als Magnús von einem Eisbären schwer verletzt wird, ist es das Wasser aus dem Quell des Lebens am Rande der bewohnbaren Welt, mit dem Sesselja ihn heilt – nur um ihn wieder zu verlieren…

Rezension von *Rebecca Schönleitner*

Bergsveinn Birgisson schreibt in diesem wundersamen Buch über das schöne, unbezwingbare und ursprüngliche Island.

Der Ursprung der Geschichte ist der Ausbruch des Laki-Krater, der sogar Auswirkungen auf das weltweite Klima hatte. Dieser Ausbruch dauerte fast 1 Jahr, verwüstete einen erheblichen Teil Islands und versetzte damit die überlebende Bevölkerung in große Armut. Der dänische König hat die Idee die Landbevölkerung nach Dänemark als günstige Fabriksarbeiter umzusiedeln und sendet einen Wissenschaftler, Magnús Egede, nach Island um die Lage zu abzuschätzen.

Der naive Magnús reist im Auftrag des Königs durch das Land, kommt in die entlegensten Gegenden und wird von Geistern und Mythen verfolgt. Er sieht die unendliche Armut der Menschen und beschreibt in seinen Berichten die Situation der Bevölkerung, der, seiner Meinung nach, wohl nichts Besseres passieren kann als in das gelobte Dänemark aufgenommen zu werden. Er ist voller Euphorie und glaubt ein wichtiger Teil dieser Mission zu sein, im Laufe seiner Reise wird er aber immer nachdenklicher und seltsamer.

Anfangs eher überheblich blickt er auf dieses hart arbeitende Volk und das unbezwingte Land herab, kämpft mit der Rauheit der Natur und verliebt sich schlussendlich in die stumme Sesselja.

Das Buch ist wunderschön geschrieben, die Faszination dieser Natur ist durch den ganzen Roman hindurch ungebrochen, allerdings kämpfte ich zeitweilig mit der Düsternis der Handlung und der Atmosphäre.

Schlussendlich ist es eine große Liebeserklärung an Island.

Sie schätzen die Buchkritiken in der Dorfzeitung?
Freunde helfen der Dorfzeitung durch ein Abo (=Mitgliedschaft)! Wir sind sehr stolz auf die Community, die uns unterstützt! Auf diese Weise ist es möglich, unabhängig zu bleiben.

Es gibt zwei einfache Wege, zum Freund der Dorfzeitung zu werden.

Überweisung der Abogebühr (ohne Kreditkartenabo)
Sie werden für ein Jahr ein außerordentliches Vereinsmitglied (ohne Rechte und Pflichten) des Herausgebervereins (Kulturverein Dorfzeitung KULTUR online) zum Jahrespreis von 54 €. Es ist dazu ihre Post- und E-Mailadresse notwendig, damit wir die Rechnung für den Mitgliedsbeitrag schicken können. Nach Eingang der Zahlung bekommen Sie einen Steady-Gastzugang für 1 Jahr. Verlängerungen sind möglich. **Kontaktformular >**

Direktabo mit Kreditkartenzahlung
Ein weiterer Weg ist ein Direktabo via Steady, wie es im Folgenden beschrieben und angeboten wird.

INSERT_STEADY_CHECKOUT_HERE